



Der Bürgermeister *am Wort*



Geschätzte GemeindegängerInnen Liebe Jugend!

Die Monate Juli und August sind vorbei und damit geht auch die Ferien- und Urlaubszeit zu Ende.

Mit Ende des Monats August beendet auch Frau Weber Helga ihre aktive Dienstzeit bei der Gemeinde. Fast 32 Jahre lang hat sie dafür Sorge getragen, dass sich unsere Volksschulkinder in sauberen, freundlichen Klassenzimmern wohl fühlten und das Gemeindeamt stets einladend auf unsere Besucher und MitbürgerInnen gewirkt hat. Ihre Arbeit war geprägt von Sauberkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Pünktlichkeit.

Für Ihre jahrzehntelange Tätigkeit – die stets von offener Ehrlichkeit gegenüber ihrem Arbeitgeber geprägt war – sage ich ein aufrichtiges Dankeschön, auch namens der Bediensteten im Gemeindeamt.

Sie hat jetzt mehr Zeit, sich mit ihrem Mann Alfred der Familie und dem Weinbau zu widmen. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünsche ich natürlich alles Gute und beste Gesundheit.

Frau Wachter Herta und Frau Windisch Rita stehen bereits seit einiger Zeit im geringfügigen Beschäftigungsverhältnis der Gemeinde.

Beide werden mit 1.9.2010 die Reinigungsarbeiten im Teilzeitbeschäftigungsverhältnis in der Form durchführen, dass

- Frau Wachter Herta das Gemeindeamt, nach Bedarf die Halle Eisenberg/P. und das Komm´Zentrum Deutsch-Schützen sowie fallweise das Betriebsgebäude der Kläranlage in Höll und
- Frau Windisch Rita neben dem Kindergarten zusätzliche die Volksschule und den Turnraum im Komm´Zentrum säubert.

Mit dieser Entscheidung im Gemeinderat wird bereits vorhandenes, eingearbeitetes und zuverlässiges Personal zweckmäßig und zielführend weiterverwendet.

In diesen Tagen wird die Baubewilligung für die Neuerrichtung einer OSG Wohnhausanlage mit 4 Wohneinheiten in Eisenberg/P. im Kirchenweg erteilt.

Insgesamt sind nach Fertigstellung dieses Wohnblocks dann 21 Wohnungen vorhanden, die von der OSG betreut werden.

Selbstverständlich ist die Gemeinde interessiert, bei Bedarf in Zusammenarbeit mit der OSG weitere Wohnungsanlagen zu errichten.

Konzepte dafür liegen für Deutsch-Schützen und St. Kathrein i.B. bereits am Tisch.

Wenn sich daher Interessierte melden, können weitere Schritte zur Errichtung von Wohnungen umgehend umgesetzt werden.

Bis zum 17.10.2010 wird die Ortsdurchfahrt von Deutsch-Schützen durch Abfräsen und Neuanbringung der Asphaltdecke auf Kosten der Landesstraßenverwaltung neu saniert. Für in dieser Zeit eventuell auftretende Verkehrsbehinderungen bzw. Einschränkungen ersuche ich um Verständnis. Dafür steht uns nach Fertigstellung eine saubere Ortsdurchfahrt zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen verbleibt

Ihr Bürgermeister



Altstoffsammelstelle – Sperrmüllentsorgung

Um die immer größer werdenden Anforderungen und Kosten bei der Sperrmüllabfuhr einzudämmen wird aus gegebenen Anlass auf folgenden Tatbestand verwiesen:

Die Anzahl der Restmüllereinheiten pro Gemeinde bildet die Grundlage für die Anzahl der Sperrmüllfreiabfuhrungen, die jeder Gemeinde jährlich zustehen. Aufgrund dieses Berechnungsschlüssels hat die Gemeinde im Jahr 2010 13 Sperrmüllabfuhrungen frei.

Daraus folgt:

Sperrmüll kostenlos angeliefert darf nur von einem Objekt (Wohnhaus) werden, **wo auch eine Restmülltonne vorhanden und gemeldet ist.**

Von Weinkellern und leer stehenden Wohnhäusern, die über **keine Restmülltonne** verfügen darf **kein Sperrmüll** an die örtliche Sammelstelle angeliefert werden. Schon gar nicht darf Müll von außerhalb des Gemeindegebietes hier entsorgt werden.

Gängige Praxis ist, bei leer stehenden Häusern so schnell wie möglich die Mülltonne wegen einer jährlichen Benützungsgebühr von € 96,80 abzumelden. Es ist aber ein Irrtum, wenn man glaubt, weiterhin Sperrmüll kostenlos in die Sammelstelle bringen zu können. Das geht auf Kosten der Allgemeinheit und ist nicht zu billigen.

Bis zum 31.7.2010 wurden für die Entsorgung des anfallenden Mülls € 10.899,56 von der Gemeinde geleistet. Veranschlagt sind € 14.400,00.

Die vereinnahmte Gebühr über die Abfallbehandlungsabgabe beträgt rund € 9.800,00.

Die Entsorgung des Sperrmülls über die Altstoffsammelstelle ist lt. Bgld. Müllverband auch **nur für übliche Haushaltsmengen vorgesehen.**

Vom Bgld. Müllverband wurde eine aktuelle Liste über die Besitzer von Restmülltonnen angefordert.

In letzter Zeit häufen sich „*wilde Entsorgungen*“ in der Altstoffsammelstelle. Dabei werden Säcke voll von gemischtem Abfall und Unrat einfach über den Zaun geworfen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass solche Personen ausnahmslos angezeigt werden, wenn sie „ertappt“ werden.

Die Altstoffsammelstelle ist jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit nimmt geschultes Personal Ihren Müll und Abfall entgegen. In besonderen Fällen kann eine Übernahme auch außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

„Geborgenheit und Wohlfühlen“

in der alterserweiterten Kindergartengruppe Deutsch-Schützen

In den letzten drei Wochen vor der Sommerpause standen noch einige „Highlights“ für die Kindergartenkinder am Programm.

Unser erstes Ziel war der „Tierpark Herberstein“.

Gut gerüstet mit Rucksack und gutem Schuhwerk, machten wir uns am Donnerstag, dem 29.07.2010, mit unserem Buschauffeur Herrn Pree auf die Reise.

Wir erkundeten die vielen Tiere aus den fünf Kontinenten und umrahmten die Tierwelt mit unseren Liedern. Am Nachmittag kamen wir müde und erschöpft, aber mit vielen tollen Eindrücken, in den Kindergarten zurück.

Dieser Tag wird den Kindern und den Betreuerinnen Cornelia, Daniela & Doris noch lange in Erinnerung bleiben.



Ein herzliches **Dankeschön** gilt unserem Herrn Bürgermeister Franz Wachter, der den Großteil der Kosten für die Busfahrt übernahm.

„Wir haben NEWS“

Die Nachmittagsbetreuung hat einen neuen Computer bekommen. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Bgm. Franz Wachter und Vbgm. Herbert Weber bedanken. Wir freuen uns sehr, dass ihr uns jetzt auch unter der e-mail Adresse nachmittagsbetreuung@deutsch-schuetzen.at erreichen könnt.

„Ein „Picknick im Grünen“

Wir wanderten am Mittwoch, dem 04.08.2010 zur alten Mühle in Deutsch-Schützen. Dort packten wir unsere Rucksäcke aus und genossen in freier Natur unsere Jause. Danach sangen wir Lieder und spielten tolle Spiele. Mit einem Eis beendeten wir unser Picknick.



„Nur durch die Kinder vergessen wir Erwachsenen nicht,
wie das Lachen geht!“ (asiatische Weisheit)